

II-3059 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/62-Pr.5/81

WIEN, 1981-11-23

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.
Ing. Murer und Genossen, Nr.
1437/J, vom 12. Oktober 1981,
betreffend alternative Energie-
quellen in der Land- und Forst-
wirtschaft.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton Benya

1394 IAB

1981-11-27
zu 1437/J

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Murer und Genossen, Nr. 1437/J, betreffend alternative Energiequellen in der Land- und Forstwirtschaft, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1:

In meinem Ressortbereich wird an der Bundesversuchs- und Prüfanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in Wieselburg an einem Langzeittest zum Einsatz von Rapsöl für Dieselmotoren gearbeitet. Erste Ergebnisse liegen vor. Zur Entwicklung einer Praxisreife wird in Zusammenarbeit mit der Firma Steyr die Forschungstätigkeit festgesetzt.

Zur Untersuchung der mit Biogasproduktion zusammenhängenden technischen Probleme wurde an der gleichen Anstalt eine Biogas-For-

- 2 -

schungsanlage errichtet, die ab Juli d.J. in Probebetrieb läuft.

Für die Koordinierung mit den Arbeiten an einer Anlage bei der Landwirtschaftsschule Edelhof, die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und vom Land Niederösterreich gefördert wird, ist durch die fachliche Mitwirkung der Bundesversuchs- und Prüfanstalt Wieselburg gesorgt. Erste Ergebnisse sind Ende 1982 zu erwarten.

Mein Ressort war und ist darüberhinaus bei mehreren vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geförderten Forschungsprojekten beratend tätig. Es liegen bereits erste Ergebnisse vor über Eignung von Zuckerhirse als Energiepflanze in unterschiedlichen Anbaugebieten Österreichs, über die Testung von Zuckerhirscesorten, die Ermittlung des Ertragspotentials von Energiepflanzen sowie über Probleme der Ernte und Lagerung von Waldhackgut. Diese Untersuchungen sollen intensiviert fortgesetzt werden.

Über die Entwicklung und Verbesserung technischer Verfahren der Äthanolproduktion werden ebenfalls wissenschaftliche Projekte vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gefördert. Ihre Umsetzung in die Praxis ist allerdings eine Frage der Wirtschaftlichkeit.

ad 2:

Das Ministerkomitee zur Behandlung der Fragen des Treibstoffalkohols hat am 14. 10. einen Zwischenbericht der eingesetzten interministeriellen Arbeitsgruppen entgegengenommen. Das Problem der Regelung der Beimischung von Alkohol zu Treibstoff hat als erstes Ergebnis dieser Arbeiten in Novellierungsentwürfen zum Kraftfahrgesetz und dessen Durchführungsverordnung seinen Niederschlag gefunden. Zu den Wirtschaftlichkeitsfragen liegt

- 3 -

ein Zwischenbericht vor. Die Fragen der Energiebilanzen von verschiedenen Verfahren der Alkoholproduktion sollen in den nächsten Wochen geklärt werden.

Diese Arbeiten werden im ersten Quartal 1982 zumindest zu einem vorläufigen Abschluß gebracht werden.

[Handwritten signature]
Der Bundesminister:
[Signature]